T··Com·

Sinus A10
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 80 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 11 ea.
- Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Sinus A10 7

Willkommen 7

Telefon in Betrieb nehmen 8

Telefon auspacken und aufstellen 8
Auspacken 8
Aufstellungsort 8
Aufstellen der Basisstation 9
Telefon anschließen 10
Lösen der Schnüre 11
Wandmontage 11
Mobilteil in Betrieb nehmen 12
Akkus einlegen 12
Akkus laden 13
Datum/Zeit einstellen 14
Displayanzeigen, Tasten, Symbole 15
Displayanzeigen 15
Tasten am Mobilteil 16
Taste an der Basisstation 18
Tastenschutz ein- / ausschalten 19
Tastenschutz einschalten 19
Tastenschutz ausschalten 19
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils 20
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation 20
Ruf beenden 20

Telefonieren ... 21
Externe Rufnummer wählen ... 21
Zum Beenden des Gespräches ... 21
Anonym anrufen ... 21
Anruf annehmen ... 22
Mobilteil in der Basisstation ... 22
Mobilteil außerhalb der Basisstation ... 22
Zum Beenden des Gespräches ... 22
Mit der T-Taste wählen ... 23
Rückruf bei Besetzt ... 24
Rückruf bei Besetzt aktivieren ... 24
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen ... 25
Mobilteil stummschalten (Mute) ... 25
Wahlwiederholung ... 26
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen ... 26
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen ... 27
Eintrag löschen ... 27
Liste löschen ... 27
Telefonbuch ... 28
Aus dem Telefonbuch wählen ... 28
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen ... 29
Einträge im Telefonbuch ändern ... 30
Einträge im Telefonbuch löschen ... 30
Alle Einträge im Telefonbuch löschen ... 30
Anrufliste ... 31
Rufnummer aus der Anrufliste wählen ... 31
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen ... 32
Eintrag löschen ... 32
Liste löschen ... 32

T-NetBox ... 33
T-NetBox abfragen ... 33
T-NetBox einschalten ... 34
T-NetBox ausschalten ... 34

SMS-Service (Textmeldungen) ... 35
Voraussetzungen ... 35
SMS-Center ... 36
SMS senden ... 37
SMS empfangen ... 37
Rufnummer der SMS-Zentren eintragen und ändern ... 38
SMS Alarmton ... 39
An-/ Abmelden beim SMS-Center von T-Com ... 40
Anmelden ... 40
Abmelden ... 41
SMS schreiben, senden und speichern ... 41
SMS-Text eingeben und senden ... 41
SMS in der Ausgangsliste speichern ... 42
Eingangsliste ... 43
Empfangene SMS lesen ... 43
Ausgangsliste ... 45
Gespeicherte SMS lesen ... 45
Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com ... 47
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS ... 47
Fehler bei der Übertragung einer SMS ... 47
Fehler beim Empfang einer SMS ... 48
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen ... 48
SMS an Telefonanlagen ... 49

Telefonieren mit Mehreren 50
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (Externe Rückfrage) 51
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 52
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) 53
Dreierkonferenz einleiten 53
Dreierkonferenz beenden 53
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen 54
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen 54

Anrufbeantworter 55
Allgemeines 55
Anrufbeantworter einrichten 56
Nachrichten abfragen 57
Alle alten Nachrichten löschen 58
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters 59
Menü-Optionen (Fernabfrage) 60

Erreichbar bleiben 61
Anrufweiterschaltung 61
Rufnummer für Anrufweiterschaltung eingeben und einschalten 62
Anrufweiterschaltung ausschalten 62
Anklopfen ein- / ausschalten 64

Sicherheit 65
Eingebaute Sicherheit 65
Tastenschutz 65
System-PIN ändern 66
PIN ändern 66

Betrieb an einer Telefonanlage 67
Amtskennzahl (AKZ) eingeben / löschen 67
Amtskennziffer (AKZ) speichern 67

Telefon einstellen 68
Displaysprache festlegen 68
Rufton einstellen 68
Rufton-Lautstärke für Mobilteil einstellen 69
Rufton-Melodie für Mobilteil einstellen 69
Rufnummer der T-Taste ändern 70
Eintrag in T-Taste ändern 70
Rufnummern / Namen der T-Taste löschen 71
Hinweistöne ein- oder ausschalten 72
Flashzeit einstellen 73
Wahlverfahren einstellen 73
Datum / Zeit einstellen 74
Datum- und Uhrzeitformat einstellen 74
Lieferzustand wiederherstellen 75
Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen 75
Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen 75

Anhang 76

Lieferzustand 76
Menüstruktur 77
Tabelle der verfügbaren Zeichen 79
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus 80
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 82
Rücknahme von alten Geräten 83
Technischer Kundendienst 84
CE-Zeichen 84
Gewährleistung 85
Technische Daten 86
Stichwortverzeichnis 87
Notizen 90
Kurzbedienungsanleitung Sinus A10 91
Kullanma Kılavuzu Sinus A10 93
Quick Reference Guide Sinus A10 95

Sinus A10

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus A10 der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.

Das Sinus A10 ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz von T-Com oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Die digitale Technik im internationalen DECT-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Ihr Sinus A10 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus A10 können Sie den SMS-Service von T-Com nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Der integrierte digitale Anrufbeantworter erlaubt eine Gesamtaufzeichnungszeit für Ansagen und Nachrichten von 15 Minuten. Mit der Fernabfragefunktion können Sie mit einem MFV-fähigen Telefon (Tonwahl/DTMF) den Anrufbeantworter von jedem beliebigen Ort abfragen und steuern.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus A10 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus A10.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Mobilteil
- 1 Basisstation
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 11-ea
- 1 Anschluss-Schnur (Euro-Anschluss-Schnur)
- 2 Akkus
- 1 Bedienungsanleitung (deutsch)
  incl. Kurzbedienungsanleitung (deutsch, englisch, türkisch)

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

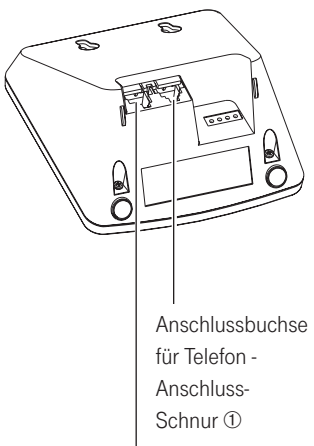
Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 11 ea für die Basisstation verwenden!

① Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt.
Den TAE - Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).



Nur die mitgelieferte Anschluss-Schnur verwenden. Andere Anschluss-Schnüre können aufgrund abweichender Anschlussbelegung Funktionsstörungen zur Folge haben.

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

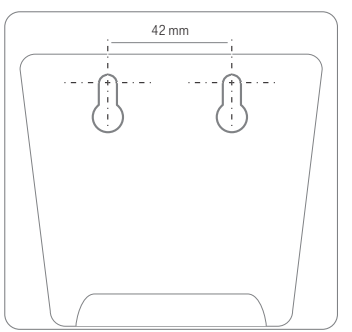
Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den TAE-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen der Anschluss-Schnüre drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Wandmontage

Ihr Sinus A10 lässt sich leicht an einer Wand montieren.



Setzen Sie zwei Dübel waagrecht nebeneinander im Abstand von 42 mm und drehen Sie passende Schrauben ein. Prüfen Sie vorher ob die Schraubenköpfe in die Aussparungen an der Rückseite der Basisstation passen. Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 3 mm Luft. Hängen Sie die Basisstation ein, verbinden Sie sie mit der Stromversorgung und dem Telefon - Anschluss gemäß Seite ???.

- Bitte beachten Sie Folgendes:
  230 V - und Telefon - Anschluss sollten in Reichweite der mitgelieferten Kabel liegen.
- Bitte achten Sie auch darauf, die Basisstation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern zu montieren: Gefahr der Beschädigung !
- Gefahrenhinweis: Beschädigen Sie nicht evtl. in der Wand befindliche Leitungen !

Mobilteil in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

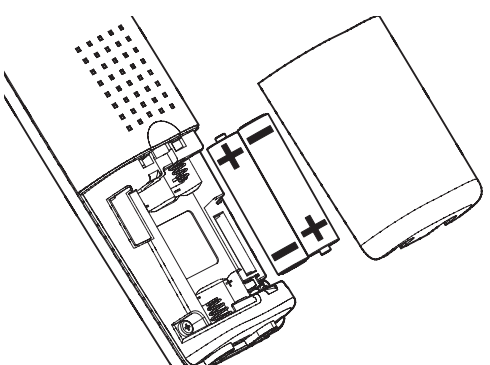
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 80).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 5 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

- Ladezustand „leer”
- Ladezustand „1/3”
- Ladezustand „2/3”
- Ladezustand „voll”

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in Ihre Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 80). Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation!

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 10 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme werden im Display anstelle des Datums und der Uhrzeit Striche dargestellt (––.–– ––:––). Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit s. Seite 74.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:

	Pfeil auf/ab: Sie können im Menü blättern.
	Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.
	Sie haben die Verbindungstaste gedrückt
	Das Symbol leuchtet konstant wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist. Es blinkt, wenn neue Nachrichten vorliegen.
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Sie haben Ihr Mobilteil „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.
	Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.
	Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Drei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.
1	Nummer des Mobilteils.

Tasten am Mobilteil

M/OK
- Menü aufrufen.
- In geöffnetem Menü: OK-Taste.

C
- Im Menü: kurzer Tastendruck schaltet eine Menüebene zurück.

Drücken und Festhalten dieser Taste führt Sie zurück zur Ruhe-Anzeige.
- Während eines Gespräches schalten Sie mit dieser Taste das Mikrofon aus, siehe Seite 25.

- In geöffneten Menüs: blättern.
- Während eines Gesprächs: Einstellen der Lautstärke.
- Pfeiltaste ▲ : Öffnen der Anrufliste.
- Pfeiltaste ▼ : Öffnen des Telefonbuchs.

Verbindungstaste. Entspricht „Hörer abheben" an einem herkömmlichen Telefon.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen" an einem herkömmlichen Telefon.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein; leuchtet wenn eingeschaltet.

Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen. ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern). Langer Druck auf die „1" zum Anwählen der T-NetBox. Langer Druck auf die „0" bei Eingaben erzeugt eine Pause zwischen zwei Ziffern. Symbole auf den Tasten 2, 4, 5 und 6 s. Kap. „Anrufbeantworter".

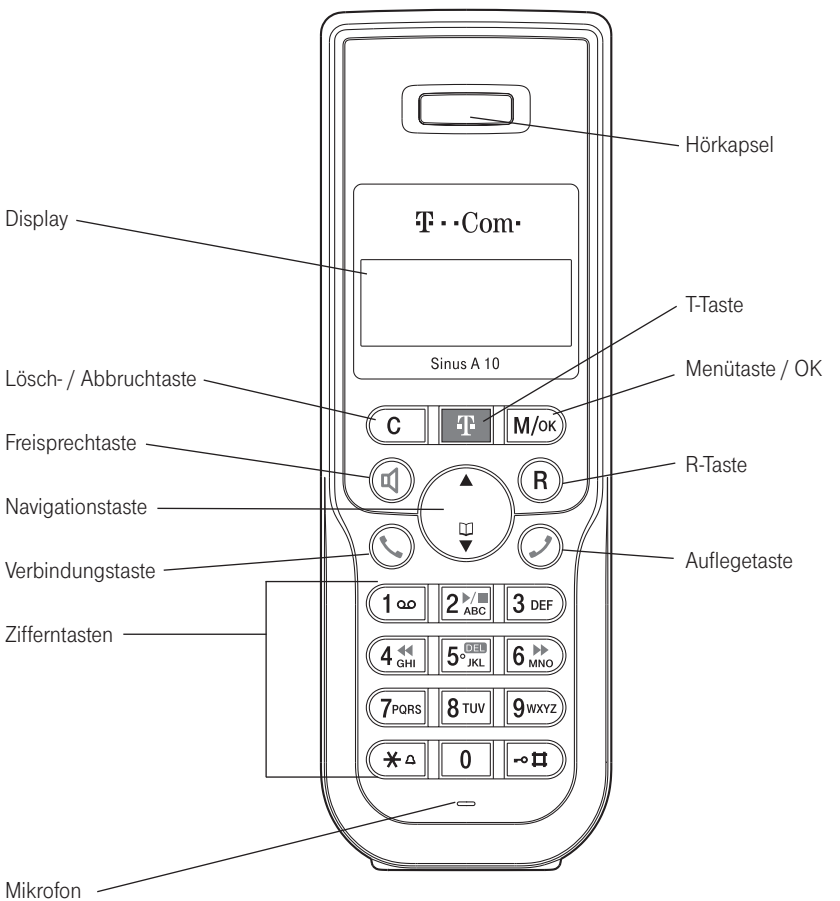
Raute-Taste zur Eingabe des „Raute"-Zeichens. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus. Während einer Namenseingabe Umschaltung von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt.

T-Taste mit einer Liste von wichtigen Rufnummern von T-Com.

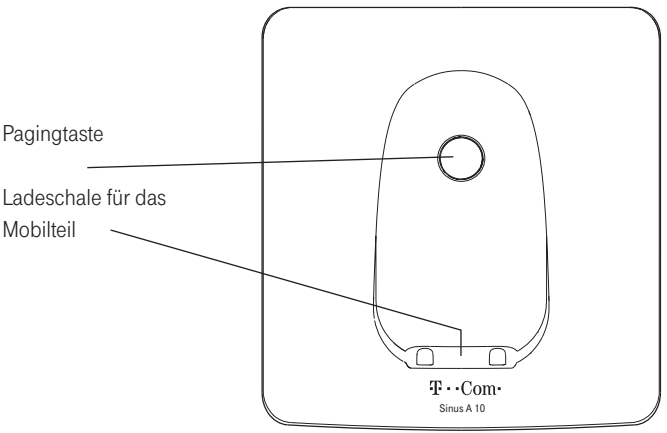
R

Rückfragetaste mit Flash-Funktion.



Taste an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf).



Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Das Display zeigt das Schlüsselsymbol .

Tastenschutz ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr Mobilteil verlegt, können Sie dieses von der Basisstation aus rufen. Es läutet dann für 60 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden

Auflegetaste am Mobilteil oder
Ruftaste an der Basisstation erneut drücken.

Telefonieren

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.
Alternativ können Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch oder eine Rufnummer aus der Wahlwiederholung bzw. Anrufliste auswählen.

Verbindungstaste drücken.

Zum Beenden des Gespräches

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Anonym anrufen

Bei T-Com können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

M/OK M/OK **Menütaste** drücken, **Anonym anruf.** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben. Alternativ können Sie nach Drücken der Menütaste einen Eintrag aus dem Telefonbuch oder eine Rufnummer aus der Wahlwiederholung bzw. Anrufliste auswählen.

Verbindungstaste drücken.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Mobilteil signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei T-Com die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Mobilteil in der Basisstation

Mobilteil aus der Basisstation entnehmen und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Basisstation

Verbindungstaste drücken und Gespräch führen.

Zum Beenden des Gespräches

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Mit der T-Taste wählen

Mit der T-Taste haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit voreingestellten Rufnummern von T-Com.

T-Taste drücken und den gewünschten Eintrag auswählen.

Verbindungstaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Bei Betrieb an einer Nebenstellenanlage ist die Amtskennziffer (AKZ) den gespeicherten Rufnummern voranzustellen (siehe Seite 67) .

Nach Auswahl eines Eintrags kann vor der Wahl die Rufnummer manuell ergänzt werden. Drücken Sie die Menütaste, wählen Sie den Menüpunkt **Auswählen** und bestätigen Sie mit **OK**. Sie können die Rufnummer nun bearbeiten/ergänzen.

Nach Bearbeitung der Rufnummer wählen Sie diese durch Drücken der Verbindungstaste.

Rückruf bei Besetzt

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.

M/OK ▲▼ M/OK Nach dem Umschalten des Displays auf Gesprächsdaueranzeige: **Menütaste** drücken, **Autom.Rückruf** auswählen und mit **OK** bestätigen. Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Auflegetaste drücken.

!

Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von **# 3 7 #** und Drücken der Verbindungstaste .
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch

▲▼ Stellen Sie mit der Navigationstaste ▼▲ die gewünschte Lautstärke ein.

M/OK Drücken Sie **OK** und führen Sie Ihr Gespräch fort.

Mobilteil stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

C C-Taste drücken, im Display erscheint .

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

C C-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 20 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

Verbindungstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

!

Nachwahl:
Nach Auswahl einer Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste kann vor der Wahl die Rufnummer manuell ergänzt werden. Drücken Sie die Menütaste, wählen Sie den Menüpunkt **Auswählen** und bestätigen Sie diesen mit **OK**. Sie können die Rufnummer nun bearbeiten/ergänzen.

Nach Bearbeitung der Rufnummer wählen Sie sie durch Drücken der Verbindungstaste . Die geänderte Rufnummer wird nun in die Wahlwiederholungsliste übernommen.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

M/OK M/OK **Menütaste** drücken, **Nr.speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

M/OK Namen eingeben und **OK** drücken.

Eintrag löschen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

M/OK M/OK **Menütaste** drücken, **Löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Liste löschen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

M/OK M/OK **Menütaste** drücken, **Alle löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 50 Rufnummern (je max. 20 Zeichen) und Namen (je max. 12 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **Schultz**).

Mit der Navigationstaste bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Verbindungstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Auswahl einer Rufnummer aus dem Telefonbuch kann vor der Wahl die Rufnummer manuell ergänzt werden. Drücken Sie die Menütaste, wählen Sie den Menüpunkt **Auswählen** und bestätigen Sie diesen mit **OK**. Sie können die Rufnummer nun bearbeiten/ergänzen.

Nach Bearbeitung der Rufnummer wählen Sie sie durch Drücken der Verbindungstaste . Die geänderte Rufnummer wird nicht in das Telefonbuch übernommen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Navigationstaste ▼ drücken.

Menütaste drücken, **Neu** auswählen und **OK** drücken.

Die gewünschte Rufnummer eingeben und **OK** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und **OK** drücken.

Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0" ein. Sie wird im Display durch **P** dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines T-Net-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit **R** dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit der C-Taste die Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 79.

Einträge im Telefonbuch ändern

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

M/OK Navigationstaste M/OK **Menütaste** drücken, **Ändern** auswählen und **OK** drücken.

Tastatur M/OK Die gewünschten Änderungen vornehmen und **OK** drücken.

Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

M/OK Navigationstaste M/OK **Menütaste** drücken, **Löschen** auswählen und **OK** drücken.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

M/OK Navigationstaste M/OK **Menütaste** drücken, **Alle löschen** auswählen und **OK** drücken.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Anrufliste

Sofern Sie bei T-Com (oder bei Ihrem aktuellen Netzanbieter) die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern (max. 20 Ziffern) von nicht beantworteten Anrufen in der Liste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 20 Einträge. Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.
Nicht angenommene Anrufe werden im Ruhezustand auf dem Display durch **Anrufliste!** signalisiert.
Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt.

Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar erscheint **Anruf** .

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Navigationstaste ▲ drücken

oder

M/OK Navigationstaste M/OK **Menütaste** drücken, **Anrufliste** auswählen und **OK** drücken.
Der neueste Eintrag in der Anrufliste wird angezeigt. Ist der Anrufer im Telefonbuch gespeichert wird der Name sowie Datum und Uhrzeit des Anrufes angezeigt. Mit der #-Taste wird die Rufnummer angezeigt. Hat ein Anrufer mehrfach versucht Sie zu erreichen wird nur Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes angezeigt.

Nach Auswahl einer Rufnummer kann diese manuell ergänzt werden. Drücken Sie die **Menütaste**, wählen Sie **Auswählen** und bestätigen Sie mit **OK**. Nach Bearbeitung der Rufnummer wählen Sie diese durch Drücken der Verbindungstaste ✆ .

!

An Telefonanlagen: Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

In der geöffneten Anrufliste den gewünschten Eintrag auswählen.

Menütaste drücken, **Nr. speichern** auswählen und **OK** drücken.

Einen Namen eingeben und mit **OK** bestätigen.

Eintrag löschen

In der geöffneten Anrufliste den gewünschten Eintrag auswählen.

Menütaste drücken, **Löschen** auswählen und **OK** drücken.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Liste löschen

Anrufliste öffnen.

Menütaste drücken, **Alle löschen** auswählen und **OK** drücken. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Nicht abgefragte Anrufe, die Sie in der Anrufliste noch nicht zur Kenntnis genommen haben, werden im Display mit **Anrufliste!** im Ruhezustand angezeigt.

T-NetBox

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf den Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-NetBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die T-NetBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der T-NetBox werden auf dem Display durch **T-NetBox!** signalisiert.

T-NetBox abfragen

T-Taste drücken, ggf. im Menü **T-NetBox** auswählen und **OK** drücken.

Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der T-NetBox.

oder

Taste 1 lang drücken.

Die zur Abfrage der T-NetBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 70).

T-NetBox einschalten

„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Verbindungstaste drücken, Verbindung wird aufgebaut.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Auflegetaste drücken.

T-NetBox ausschalten

„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Verbindungstaste drücken, Verbindung wird aufgebaut.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

Auflegetaste drücken.

Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung T-NetBox”.

SMS-Service (Textmeldungen)

Ihr Sinus A10 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service von T-Com nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder in seiner T-NetBox (sofern vorhanden) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten (entsprechend 4 SMS).

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 20 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Speich.voll!**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste” und „Ausgangsliste”.

Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Rufton im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Rufton wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Zentrums signalisiert.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Zentrums in Ihrem Sinus A10 als SMS-Zentrum eingetragen sein (s. Seite 38). Bei der Lieferung ist das SMS-Zentrum von T-Com voreingestellt. Nach dem Anmelden beim SMS-Service ist das Senden von SMS also ohne weitere Vorbereitungen möglich.

- Um eine SMS über den SMS-Service von T-Com als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 40).
  Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:
- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter http:/ /www.t-com.de.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Im Lieferzustand ist als SMS-Zentrum 1 das SMS-Zentrum von T-Com bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Zentren eingetragen können Sie über das Menü „T-Com/SMS/Einstellungen“ das Sendezentrum für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Zentrum 1 als Sendezentrum zurück.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Zentrum empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Zentrum anmelden. Das geschieht beim SMS-Zentrum von T-Com mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 40).
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter SMS-Zentrum 2 bis 4 eintragen (s. Seite 38).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Wenn Sie die Rufnummer der SMS-Zentrums 1 löschen, können Sie keine SMS senden.
Durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist in SMS-Zentrum 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Zentren eintragen und ändern

Die Rufnummern der SMS-Zentren können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

M/OK, ▲▼, M/OK **Menütaste** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **SMS-Center** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **OK** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt

⌨, M/OK Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **OK** ab.

! Bei Anschluss des Sinus A10 an eine Telefonanlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennziffer) mit eingetragen werden.

SMS Alarmton

Sie können einstellen, ob Sie beim Eintreffen einer neuen SMS durch einen Hinweiston benachrichtigt werden möchten.

M/OK, ▲▼, M/OK **Menütaste** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **SMS-Alarm** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ und drücken Sie **OK**. Die aktive Einstellung ist mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

An-/ Abmelden beim SMS-Center von T-Com

Um mit Ihrem Sinus A10 SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Zentrum von T-Com als Sendezentrum ausgewählt sein (Voreinstellung).

Anmelden

M/OK, ↕, M/OK **Menütaste** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

↕, M/OK **SMS schreiben** auswählen und **OK** drücken.

⌨, M/OK Geben Sie den Text „ANMELD“ ein und drücken Sie **OK**.

⌨, M/OK Geben Sie die Empfänger-Nummer „8888“ ein und drücken Sie **OK**.

↕, M/OK **Senden** auswählen und **OK** drücken.
Die SMS wird gesendet.

! Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS senden und empfangen.

Abmelden

Möchten Sie sich beim SMS-Zentrum abmelden, dann senden Sie den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

SMS-Text eingeben und senden

M/OK, ↕, M/OK **Menütaste** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

↕, M/OK **SMS schreiben** auswählen und **OK** drücken.

⌨, M/OK Geben Sie den Text ein und drücken Sie **OK**.

⌨, M/OK Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder wählen Sie eine Rufnummer aus den angebotenen Listen und drücken Sie **OK**.

↕, M/OK **Senden** auswählen und **OK** drücken.
Die SMS wird gesendet.

SMS in der Ausgangsliste speichern

Wenn Sie die SMS in der Ausgangsliste speichern wollen, muss das vor dem Senden geschehen. Wählen Sie **Speichern** und drücken Sie **OK**.
Fertig verfasste SMS können ohne Eingabe der Empfängernummer gespeichert werden.

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „SMS wird gesendet” angezeigt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 45).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service von T-Com können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste

In der Eingangsliste (SMS/Eingangsliste) werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

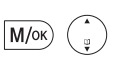
Neue SMS werden im Display signalisiert.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt.

Menütaste drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

Die zuletzt empfangene SMS in der Eingangsliste wird angezeigt.
z. B. **0193010** (Rufnummer des Absenders)
06.10 12:19 (Datum/Uhrzeit)

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.



Drücken Sie **OK** und wählen Sie aus den folgende Optionen:

Lesen

Der Text der SMS-Nachricht wird angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.
Mit der C-Taste können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der C-Taste bzw. der Auflege-Taste verlassen.

Antworten

Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht (ja = **OK**, nein = **C**) befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

Löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage (ja = **OK**, nein = **C**) um die SMS zu löschen.

Alle löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage (ja = **OK**, nein = **C**) um alle SMS in der Eingangsliste zu löschen.

Anrufen

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.

!

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alte SMS“. Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **SMS**/**Eingangsliste**.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt

- die Sie gezielt gespeichert haben,
- die automatisch gespeichert worden sind, weil deren Übertragung fehlgeschlagen ist. Sie werden mit einem „F“ in der Zeile hinter Datum und Uhrzeit gekennzeichnet.

Diese SMS bleiben solange gespeichert, bis sie von Ihnen gelöscht werden.

!

SMS, die ohne Speichern gesendet wurden, sind gelöscht. In der Eingangs- und Ausgangsliste können Sie insgesamt 20 SMS speichern.

Gespeicherte SMS lesen

M/OK M/OK **Menütaste** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

M/OK **Ausgangsliste** auswählen und **OK** drücken.

Die zuletzt gespeicherte SMS wird angezeigt.
z. B. **0123456789** (Rufnummer des Empfängers)
29.09 15:26 (Datum/Uhrzeit)

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.

M/OK Drücken Sie **OK** und wählen Sie aus den folgende Optionen:

Lesen

Der Text der SMS-Nachricht wird angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.
Mit der C-Taste können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der C-Taste bzw. der Auflege-Taste verlassen.

Senden

Sie können die ausgewählte SMS senden (Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn eine Empfängernummer mitgespeichert wurde). Die Empfängernummer wird angezeigt und kann geändert werden.

Bearbeiten

Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.

Löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage (ja = **OK**, nein = **C**) um die SMS zu löschen.

Alle löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage (ja = **OK**, nein = **C**) um alle SMS in der Eingangsliste zu löschen.

!

Wollen Sie eine wie obenstehend ausgewählte SMS nicht bearbeiten, kehren Sie mit der C-Taste zur Ausgangsliste zurück und können dann zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der C-Taste bzw. der Auflege-Taste verlassen.

Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS schreiben sowie keine SMS empfangen.

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com

Aktuelle Informationen über SMS im Festnetz von T-Com erhalten Sie unter der Internet-Adresse www.telekom.de/sms

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Zentrum von T-Com werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Zentrum erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.
Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 38)

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, können Sie Informationen dazu bei der Hotline Ihres SMS-Service-Anbieters erhalten (T-Com: 0800 3304747).

!

SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern, Tönen werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Sinus A10 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können Sie keine SMS empfangen, ist möglicherweise das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (CLIP) an Ihrem Telefonanschluss nicht freigeschaltet.
Können keine SMS mehr in Ihrem Telefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- Fehlermeldung: Senden nicht möglich
  Mögliche Ursache: Merkmal Übertragung der Rufnummer (CLIP) nicht freigeschaltet.
  Abhilfe: dieses Merkmal bei T-Com freischalten lassen

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer einer SMS Zentrale hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

TIPP

SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem Sinus A10 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T-Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei T-Com beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Mit Komfortleistungen im T-Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (Externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Sie beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie die Verbindungstaste um das Gespräch anzunehmen.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt. Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie die Verbindungstaste um das Gespräch anzunehmen.

!

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch bzw. nach Drücken der Menütaste aus der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.
Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 52 bzw. Seite 53.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es ggf. notwendig, vor der ersten Ziffer eine Wahlpause einzufügen.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 51).
Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

M/OK M/OK **Menütaste** drücken, **Makeln** auswählen und **OK** drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Drücken Sie die Auflegetaste. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

Drücken Sie die Verbindungstaste um das Gespräch anzunehmen.

Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 53).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch

M/OK M/OK **Menütaste** drücken, **Konferenz** auswählen und **OK** drücken.
Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

M/OK M/OK **Menütaste** drücken, **Einzelgespr.** auswählen und **OK** drücken.
Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Auflegetaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen

M/OK ⟨⟩ M/OK

Nach dem Umschalten des Displays auf Gesprächsdaueranzeige:
Menütaste drücken, **Ankl. annehm.** auswählen und **OK** drücken.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 52 bzw. Seite 53).

oder...

Abweisen

M/OK ⟨⟩ M/OK

Nach dem Umschalten des Displays auf Gesprächsdaueranzeige:
Menütaste drücken, **Ankl. abweis.** auswählen und **OK** drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

!

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Verbindungstaste ✆ . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 Sekunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Anrufbeantworter

Allgemeines

Der Anrufbeantworter Ihres Sinus A10 erlaubt eine Gesamtaufzeichnungszeit für Ansagen und Nachrichten von 15 Minuten. Die maximale Aufzeichnungsdauer einer Nachricht beträgt 3 Minuten, die maximale Länge einer Ansage beträgt 2 Minuten.

Sie können den Anrufbeantworter in zwei Varianten betreiben:

- Mit Aufzeichnung –> der Anrufer kann nach dem Ansagetext eine Nachricht hinterlassen.
- Ohne Aufzeichnung –> der Anrufbeantworter schaltet nach der Ansage ab. Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen.

Haben Sie die Betriebsart „Mit Aufzeichnung" gewählt und ist die Aufnahmekapazität erschöpft schaltet der Anrufbeantworter automatisch die Betriebsart auf „Ohne Aufzeichnung" um. Nach dem Löschen von Nachrichten wird automatisch wieder die Betriebsart „Mit Aufzeichnung" aktiviert.

Bei der Bedienung bzw. Einrichtung des Anrufbeantworters werden Sie durch Sprachansagen geführt. Diese informieren Sie über Optionen und aktuelle Einstellungen.

Ihr Anrufbeantworter bietet außerdem die Möglichkeit der Fernabfrage.
Auf diese Weise können Sie von jedem externen Telefon die eingegangenen Nachrichten abfragen oder die Einstellungen Ihres Anrufbeantworters ändern.
Voraussetzung ist, dass Sie von dem externen Telefon während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) senden können.

Um die Fernabfrage zu aktivieren muss der PIN-Code (im Auslieferungszustand „0000") geändert werden (siehe Seite 66).

Anrufbeantworter einrichten

M/OK ▲▼ M/OK **Menütaste** drücken, **Anrufbeantw.** auswählen und **OK** drücken.

▲▼ M/OK **AB einstell.** auswählen und **OK** drücken.

Der Lautsprecher wird automatisch eingeschaltet. Folgen Sie den Sprachansagen:

- 1 ∞ Hauptmenü
- 7 PQRS Antworten mit/ohne Aufzeichnung einschalten
- 8 TUV Ansage anhören
- 9 WXYZ Ansage aufnehmen
- 0 Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- ⊸ ⌗ Anzahl der Rufsignale vor der Annahme einstellen: 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Fernabfrage)

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung. Der eingeschaltete Anrufbeantworter wird optisch durch das Symbol im Display (∞) signalisiert.

Eigene Ansage löschen

9 WXYZ ⊸ ⌗ Drücken Sie Taste 9 und die # -Taste nacheinander.
Die im Auslieferungszustand verfügbare Ansage ist wieder aktiv.

Nachrichten abfragen

Neue Nachrichten werden durch Blinken des Symbols im Display (∞) angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen.
Neue Nachrichten sind im Display mit einem Stern hinter Wochentag/Uhrzeit gekennzeichnet.
Nach dem Abhören wird die Nachricht als alte Nachricht behandelt.

M/OK ▲▼ M/OK **Menütaste** drücken, **Anrufbeantw.** auswählen und **OK** drücken.

▲▼ M/OK **Nachr. hören** auswählen und **OK** drücken.
Der Lautsprecher wird automatisch eingeschaltet und Sie werden mittels Sprachansage informiert, wie viele neue Nachrichten aufgezeichnet wurden.
Das Display zeigt die erste Nachricht, z. B. **01 MIT 16:23 ***
Gleichzeitig wird Sende-Tag und -Uhrzeit von Nachricht 01 angesagt und im Anschluss Nachricht 1 abgespielt.
Das Display zeigt die nächste Nachricht, z. B. **02 MIT 16:29 ***
Anschliessend wird Sende-Tag und -Uhrzeit der dieser Nachricht angesagt und im Anschluss diese Nachricht abgespielt.
Nach den neuen Nachrichten können Sie auch Ihre **alten, noch nicht gelöschten** Nachrichten noch einmal hören.

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

- 2 ABC Nachrichten: stop/abfragen
- 4 GHI Nachricht wiederholen (während der Nachricht)
- 4 GHI zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit / Datum)
- 5 JKL Löschen der aktuellen Nachricht
- 6 MNO weiter zur nächsten Nachricht

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung

Alle alten Nachrichten löschen

M/OK ▲▼ M/OK **Menütaste** drücken, **Anrufbeantw.** auswählen und **OK** drücken.

▲▼ M/OK **Alte N. lösch.** auswählen und **OK** drücken.

▲▼ M/OK **Alle löschen?** auswählen und **OK** drücken.

Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **OK**. Alle alten Nachrichten werden gelöscht. Nach Ausführung des Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters

- **Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn der PIN-Code (im Auslieferungszustand „0000“) geändert wurde (s. Seite 66).**
- **Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.**

Wählen Sie die Telefonnummer ihres Anschlusses.

Bei **ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert den PIN-Code Ihres Sinus A10 einzugeben.
Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei **eingeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.

*⌂ Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein.
Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert den PIN-Code Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt den vierstelligen PIN-Code ihres Telefons ein.
Nach erfolgreicher Eingabe des PIN-Codes hören Sie die neuen Nachrichten.

! Die Verbindung wird nach zweimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

- 1 Zurück ins Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)
- 2 Alle Nachrichten abhören
- 3 Alle neuen Nachrichten abhören
- 4 Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
- 4 Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)
- 5 Löschen der aktuellen Nachricht
- 6 Zur nächsten Nachricht
- 7 Umschalten zwischen „Nur Ansage“ und „Ansage mit Aufzeichnung“
- 8 Aktuelle Ansage abhören
- 9 Neue Ansage aufnehmen
- 0 Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

TIPP

Im **Sparmodus** meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

Erreichbar bleiben

Anrufweiterschaltung

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Rufnummer für Anrufweiterschaltung eingeben und einschalten

Verbindungstaste drücken.

Anrufweiterschaltung (AWS) sofort:
Tasten ✳21✳ hintereinander drücken.

oder

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Besetzt:
Tasten ✳67✳ hintereinander drücken.

oder

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Nichtmelden:
Tasten ✳61✳ hintereinander drücken.

Zielrufnummer eingeben.

Raute-Taste drücken. Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Verbindungstaste drücken.

Anrufweiterschaltung (AWS) sofort:
Tasten #21# hintereinander drücken.

oder

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Besetzt:
Tasten #67# hintereinander drücken.

oder

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Nichtmelden:
Tasten #61# hintereinander drücken.

Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei T-Com (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T-Net).

Anklopfen ein- / ausschalten

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T-Net-Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 54).

M/OK ▲▼ M/OK **Menütaste** drücken, **BS einstellen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼ M/OK **Anklopfen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼ M/OK **Anklopfen ein** oder **Anklopfen aus** auswählen und **OK** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.
Die aktive Einstellung ist mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

Auflegetaste drücken.

Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 54.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Sicherheit

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Basisstation und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 19) können Sie Ihr Mobilteil mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation.
Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000” eingestellt.

PIN ändern

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

M/OK, ▲/▼, M/OK **Menütaste** drücken, **BS einstellen** auswählen und **OK** drücken.

▲/▼, M/OK **PIN ändern** auswählen und **OK** drücken.

Tastatur, M/OK Aktuelle vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000”) und mit **OK** bestätigen. Das Display fordert mit **Neue PIN** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Tastatur, M/OK Neue vierstellige PIN eingeben und **OK** drücken.

Tastatur, M/OK Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **OK** drücken.
Die neue System-PIN ist gespeichert.

! Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von T-Com. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN”. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Betrieb an einer Telefonanlage

Amtskennzahl (AKZ) eingeben / löschen

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben.
Erkennt Ihr Sinus A10 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

Beachten Sie bitte in jedem Fall auch die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Amtskennziffer (AKZ) speichern

M/OK, ▲/▼, M/OK **Menütaste** drücken, **BS einstellen** auswählen und **OK** drücken.

▲/▼, M/OK **Amtskennzahl** auswählen und **OK** drücken.

Tastatur Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit der C-Taste löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.

M/OK **OK** drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

! Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus A10 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Basis einst./Flash-Zeit“, siehe Seite 73, einstellen.

Telefon einstellen

Displaysprache festlegen

Für die Menüsprache können Sie zwischen Deutsch, Türkisch und Englisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

M/OK ▲▼ M/OK **Menütaste** drücken, **MT einstellen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼ M/OK **Sprache** auswählen und **OK** drücken.
Die aktive Einstellung ist mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

▲▼ M/OK **Deutsch** , **Türkçe** oder **English** auswählen und mit **OK** einschalten.

Rufton einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons am Mobilteil in 5 Stufen einstellen.

▮ = leiseste Stufe (1)
▮▮▮▮▮ = lauteste Stufe (5)

Im Lieferzustand ist „5” eingestellt.

Rufton-Lautstärke für Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

M/OK ▲▼ M/OK **Menütaste** drücken, **MT einstellen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼ M/OK **Ruflautstärke** auswählen und **OK** drücken.
Die aktive Einstellung ist mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

▲▼ M/OK Verändern Sie die Einstellung mit der Navigationstaste und drücken Sie **OK**.

Rufton-Melodie für Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

M/OK ▲▼ M/OK **Menütaste** drücken, **MT einstellen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼ M/OK **Tonrufmelodie** auswählen und **OK** drücken.
Die aktive Einstellung ist mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

▲▼ M/OK Verändern Sie die Einstellung mit der Navigationstaste und drücken Sie **OK**.

!

Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste ✱ aus- und wieder einschalten.

Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf 🔕 (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Rufnummer der T-Taste ändern

Eintrag in T-Taste ändern

T-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Menütaste drücken, **Ändern** auswählen und **OK** drücken.

Ggf. Rufnummer ändern und **OK** drücken..

Ggf. Namen ändern und **OK** drücken.

Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch **P** dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines T-Net-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit **R** dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit der C-Taste Eingaben korrigieren. Einzelne Zeichen werden durch kurzen, der gesamte Eintrag mit langem Tastendruck gelöscht.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 79.

Rufnummern / Namen der T-Taste löschen

T-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Menütaste drücken, **Löschen** auswählen und **OK** drücken.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Hinweistöne ein- oder ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, dass ...

- die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (Akkuwarnung)
- Sie eine Taste betätigt haben (Tastenklick)
- Eingaben erfolgreich oder nicht erlaubt waren (Quittungstöne).
- Sie die Reichweite der Basisstation verlassen.

M/OK, ▲▼, M/OK **Menütaste** drücken, **MT einstellen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **Töne** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **Akkuwarnton**
oder
Reichweite
oder
Tastentöne auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **Ein** oder **Aus** auswählen und **OK** drücken.
Die aktive Einstellung ist mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

!

Die Quittungstöne werden gemeinsam mit dem Tastenklick aus - oder eingeschaltet.

Flashzeit einstellen

M/OK, ▲▼, M/OK **Menütaste** drücken, **BS einstellen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **Flash-Zeit** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK Flashzeit auswählen und **OK** drücken.
Die aktive Einstellung ist mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

!

Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im T-Net von T-Com beträgt 250 ms (voreingestellt).
Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Wahlverfahren einstellen

M/OK, ▲▼, M/OK **Menütaste** drücken, **BS einstellen** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **Wahlverfahren** auswählen und **OK** drücken.

▲▼, M/OK **Tonwahl MFV**
oder
Impulswahl auswählen und **OK** drücken.

Die aktive Einstellung ist mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

!

Im Lieferzustand ist Tonwahl MFV (DTMF) eingestellt.

Datum / Zeit einstellen

M/OK ⇕ M/OK **Menütaste** drücken, **Datum/Zeit** auswählen und **OK** drücken.

⇕ M/OK **D/Z einstell.** auswählen und **OK** drücken.

M/OK Geben Sie das Jahr ein. Drücken Sie **OK**.

M/OK Geben Sie das Datum im Format TT.MM (TT=Tag, MM=Monat) ein. Der Punkt wird automatisch erzeugt. Drücken Sie **OK**.

M/OK Geben Sie die Zeit im Format HH:MM (HH=Stunde, MM=Minute) ein. Der Doppelpunkt wird automatisch erzeugt. Drücken Sie **OK**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert.
Die Uhrzeit wird im Ruhedisplay angezeigt.

Datum- und Uhrzeitformat einstellen

M/OK ⇕ M/OK **Menütaste** drücken, **Datum/Zeit** auswählen und **OK** drücken.

⇕ M/OK **Format Zeit** auswählen und **OK** drücken.

⇕ M/OK **24 Stunden** oder **12 Stunden** auswählen und **OK** drücken.

oder

⇕ M/OK **Format Datum** auswählen und **OK** drücken.

⇕ M/OK **tt.mm** oder **mm.tt** auswählen und **OK** drücken.

Die aktive Einstellung ist mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 76.

Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen

Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

M/OK ⇕ M/OK **Menütaste** drücken, **MT einstellen** auswählen und **OK** drücken.

⇕ M/OK **Rücksetzen** auswählen und **OK** drücken.

Die folgende Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen. Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen

M/OK ⇕ M/OK **Menütaste** drücken, **BS einstellen** auswählen und **OK** drücken.

⇕ M/OK **Rücksetzen** auswählen und **OK** drücken.

M/OK PIN eingeben und mit **OK** bestätigen. Die folgende Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen. Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Anhang

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation (siehe Seite 10) und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - Rufton-Lautstärke: 5
  - Rufton-Melodie: 1
  - Hinweistöne: Ein
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastenschutz: Aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag

- Basisstation:
  - System-PIN: 0000
  - Anrufliste: kein Eintrag
  - Wahlverfahren: Tonwahl MFV (DTMF)
  - Flash: 250 ms
  - T-Taste:
    - 01: T-NetBox 08003302424
    - 02: Auskunft Inl. 11833
    - 03: Auskunft Ausl 11834
    - 04: Tel-Konferenz 018051009
    - 05: T-Hotline 018051990
    - 06: leer
    - 07: leer
    - 08: leer
    - 09: leer
    - 10: leer

Menüstruktur

- SMS
  - SMS schreiben
  - Eingang
  - Ausgangsliste
  - Einstellungen
    - SMS-Center
    - Sende-Center
    - SMS-Alarm
- Anrufbeantworter
  - Nachr.hören
  - Alte N.lösch.
  - AB-PIN neu
  - AB einstell. (Sprachmenü)
- Telefonbuch
  - Neu
  - Auswählen
  - Ändern
  - Löschen
  - Alle löschen
- Wahlwiederh.
  - Auswählen
  - Nr.speichern
  - Löschen
  - Alle löschen
- Anrufliste
  - Auswählen
  - Nr.speichern
  - Löschen
  - Alle löschen
- Anonym anruf.
- Intern anruf.

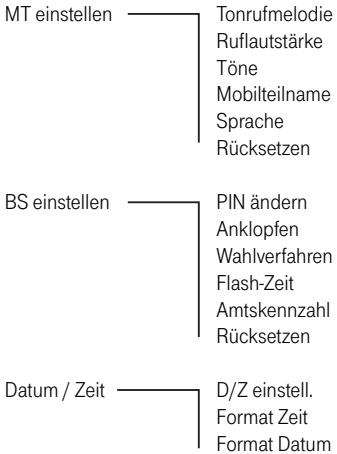


Tabelle der verfügbaren Zeichen

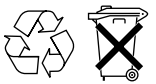
Taste	Großbuchstabe	Kleinbuchstabe
1	Leerzeichen 1 € £ $ % &< >	Leerzeichen 1 € £ $ % &< >
2	A B C 2 Ä Ç	a b c 2 ä ç
3	D E F 3	d e f 3
4	G H I 4 İ	g h i 4 ı
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö	m n o 6 ö
7	P Q R S 7 Ş	p q r s 7 ß
8	T U V 8 Ü	t u v 8 ü
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	. , ? ! 0 + - : ‘ “	. , ? ! 0 + - : ‘ “
✳	Umschaltung Groß-/ Kleinschreibung	Umschaltung Klein-/ Großschreibung
#	# * @ \ / _ ( ) = §	# * @ \ / _ ( ) = §

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (600 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 86).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von T-Com als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

   Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. T-Com nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei T-Com gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

    Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z. B.:



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Verbindungstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräte-schnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
	Falsche Anschluss-Schnur (keine Euro-AS).	Original-Anschluss-Schnur verwenden.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Amtskennzahl (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 67)
Displayanzeige: „SUCHE BASIS"	Basisstation außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	Basisstation an Stromnetz anschließen

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Akku leer	Akku aufladen

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Kundendienst" auf der Seite 84.

Das Telefon Sinus A10 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Sinus A10 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Sinus A10 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Sinus A10.

Bitte halten Sie die Seriennummern Ihrer Geräte für den Anruf bereit.
Sie finden die Seriennummer des Mobilteils nach Herausnehmen der Akkus im Akkufach. Die Seriennummer der Basisstation befindet sich auf dem Schild auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Technische Daten

- Standard: DECT
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation: GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Basisstation: ca. 2,8 VA
- Betriebsdauer Mobilteil: in Bereitschaft / im Gespräch 600 mAh = ca. 100h / ca. 10h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation: 5° C bis 40° C; 20 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -10° C bis +60° C
- Wahlverfahren: MFV / IWV
- R-Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Basisstation: Länge / Breite / Höhe = 70 x 115 x 100
- Abmessungen Mobilteil: Länge / Breite / Höhe = 142 x 48 x 28
- Gewicht Basisstation: 158 g
- Gewicht Mobilteil: 111 g (ohne Akkus), 135 g (mit Akkus)
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis

A

Akkus einlegen 12
Akkus laden 13
Akkus, wichtige Hinweise 80
Akkuwarnung 72
Altgerät 83
Amtskennzahl 67
Amtskennziffer 23, 31, 67
Anhang 76
Anklopfen 50
Anklopfen annehmen / abweisen 54
Anklopfen ein- / ausschalten 64
Anonym anrufen 21
Anruf annehmen 22
Anrufbeantworter 55
Anrufbeantworter einrichten 56
Anrufliste 31
Anrufweiterschaltung 61
Ansage löschen 56
Anzeigen im Display 13
Aufstellen der Basisstation 9
Aufstellungsort 8
Ausgangsliste 42, 45

B

Betriebsarten (Anrufbeantworter) 55

C

CE-Zeichen 84
CLIP 22, 31

D

Datum einstellen 74
Displayanzeigen 15
Displaysprache 68
Dreierkonferenz 50, 53, 54

E

Eingangsliste 43
Entsorgung 83
Externe Rückfrage 51

F

Fehlersuche 82
Fernabfrage 59
Ferneinstellung des Anrufbeantworters . . . 59
Flashzeit einstellen 73
Format Datum 74
Format Zeit 74

G

Gespeicherte SMS 45
Gespräch beenden 21
Gewährleistung 85

H

Hinweise zum Gebrauch der Akkus 80
Hinweistöne 72
Hörer - Lautstärke 25
Hörgeräte 9

I

In Betrieb nehmen. 8, 10, 12

K

Kundendienst 84

L

Ladezustand 13
Lautsprecher-Lautstärke 25
Lieferzustand. 76
Lieferzustand wiederherstellen 75

M

Makeln. 50, 52, 54
Menü-Optionen (Fernabfrage) 60
Menüstruktur 77
Mute 25

N

Nachrichten abfragen 57
Nachrichten löschen 58
Nachwahl 26
Neue SMS 43

P

Paging. 20
PIN 65, 66

Q

Quittungstöne 72

R

Recycling 83
Reichweite 8
Rückfrage 50, 51
Rücknahme 83
Rückruf bei Besetzt 24
Rufnummer der T-Taste ändern 70
Rufnummernunterdrückung 21
Rufton-Lautstärke 69
Rufton-Melodie 69

S

Sammelruf. 18, 20
Selbsthilfe. 82
Sicherheit 65
SMS. 35
SMS Alarmton 39
SMS an Telefonanlagen 49
SMS schreiben 41
SMS-Center 36, 38, 40
Sparmodus (Anrufbeantworter). 60
Störungen 82
Stummschaltung. 25
Symbole 15

T

T - Taste. 23
T-NetBox. 33
Taste an der Basisstation 18
Tasten am Mobilteil 16
Tastenklick 72
Tastenschutz. 19, 65
Technische Daten. 86
Telefon anschließen 10
Telefon auspacken 8
Telefon einstellen 68
Telefonanlage 67
Telefonbuch. 28
Telefonieren. 21
Telefonieren mit Mehreren 50

U

Übermittlung Ihrer Rufnummer 21
Übertragung der Rufnummer 22, 31

V

Verfügbare Zeichen 79
Voreinstellungen. 76

W

Wählen. 23, 26
Wahlverfahren 73
Wahlwiederholung 26
Wandmontage. 11

Z

Zeit einstellen 74
Zurücksetzen. 75

Notizen

Kurzbedienungsanleitung Sinus A10

Mit Wahlwiederholung anrufen

Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Verbindungstaste die Menütaste drücken und den Menüpunkt **Auswählen** bestätigen, wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Aus der Anrufliste anrufen

Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Verbindungstaste die Menütaste drücken und den Menüpunkt **Auswählen** bestätigen, wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Mit der T-Taste wählen

Eintrag auswählen

Telefonbucheintrag speichern

M/OK **Neu** M/OK Rufnummer eingeben M/OK Namen eingeben M/OK

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

gewünschte Rufnummer in Wahlwiederholung oder Anrufliste auswählen M/OK **Nr. speichern** M/OK Namen eingeben M/OK

Aus dem Telefonbuch anrufen

Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Verbindungstaste die Menütaste drücken und den Menüpunkt **Auswählen** bestätigen, wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein externes Gespräch — (R) — externe Rufnummer eingeben — M/OK — ...

Rückfragegespräch beenden, erstes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

oder

Sie befinden sich im Rückfragezustand — M/OK — **Makeln** — M/OK — ...

Aktives Gespräch beenden, anderes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

oder

Sie befinden sich im Rückfragezustand — M/OK — **Konferenz** — M/OK — ...

Dreierkonferenz komplett beenden **oder** M/OK — **Einzelgespr.** — M/OK — Zurück zum „Makeln“

Tastenschutz ein-/ausschalten

ca. 2 s drücken — سـ

Tastenschutz ausschalten — ca. 2 s drücken

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie führen ein Gespräch — gewünschte Lautstärke einstellen — M/OK

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)

Sie führen ein Gespräch — C

Mikrofon wieder einschalten — C

Anonym anrufen

M/OK — **Anonym anr.** — M/OK — Rufnummer eingeben **oder** M/OK — Rufnummer aus angebotenen Listen auswählen

Kullanma Kılavuzu Sinus A10

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

Telefon numarasını seçin

Şayet siz konuşma tuşu yerine, menü tuşuna basarsanız ve menü noktası **SEÇİM**'i tevsik ederseniz, telefon numarası editöre devir edilir ve değiştirilebilir bir ek yapılabilir.

Arama listesinden arama yapılması

Telefon numarasını seçin

Şayet siz konuşma tuşu yerine, menü tuşuna basarsanız ve menü noktası **SEÇİM**'i tevsik ederseniz, telefon numarası editöre devir edilir ve değiştirilebilir bir ek yapılabilir.

T tuşu ile numarayı çevirme

Kaydedilen numarayı seçiniz.

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

M/OK — **Yeni** — M/OK — Telefon numarasını giriniz — M/OK — İsim giriniz — M/OK

Tekrar arama fonksiyonundaki veya arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Arzu edilen telefon numarasını tekrar arama fonksiyonda veya arama listesinde seçiniz — M/OK — **Kayıt no.** — M/OK — İsim giriniz — M/OK

Telefon rehberinden arama yapılması

Telefon numarasını seçiniz

Şayet siz konuşma tuşu yerine, menü tuşuna basarsanız ve menü noktası **SEÇİM**'i tevsik ederseniz, telefon numarası editöre devir edilir ve değiştirilebilir bir ek yapılabilir.

Danışma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız (R) Harici telefon numarasını giriniz M/OK ... Danışma görüşmesi kapatılır, birinci görüşme tekrar arar

veya

Danışma konumundasınız M/OK **Çağri bekt** M/OK ... Aktif görüşme kapatılır, diğer görüşme tekrar arar

veya

Danışma konumundasınız M/OK **Konferans** M/OK ...

Üçlü konferans komple kapatılır **veya** M/OK **Tek çağri** M/OK "Beklet"e geri dön

Tuş korumasını açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız

Tuş korumasını kapatma yakl. 2 san. basınız

Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız Arzu edilen ses seviyesini ayarlama M/OK

El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız C

Mikrofon tekrar açılır C

Anonim arama yapılması

M/OK **Anonım arama** M/OK Telefon numarasını giriniz **veya** M/OK Telefon numarasını teklif edilen listeden seçiniz

Quick Reference Guide Sinus A10

Dialling a telephone number from the redial list

Select telephone number

By pressing the menu key and selecting/confirming **Select** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Dialling a telephone number from the caller list

Select telephone number

By pressing the menu key and selecting/confirming **Select** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Dialling a telephone number with the T-button

Select entry

Storing a new entry in the phonebook

M/OK **New** M/OK Enter telephone number M/OK Enter name M/OK

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

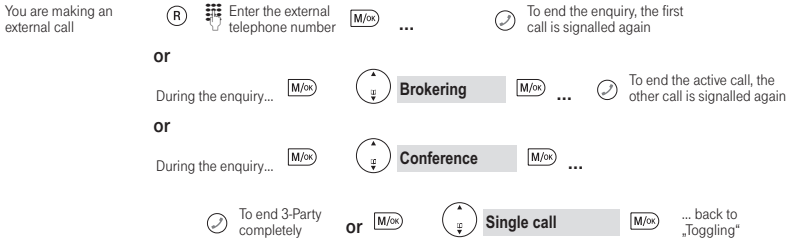
Select telephone number from redial or caller list M/OK **Store No.** M/OK Enter name M/OK

Dialling a telephone number from the phonebook

/ Select entry

By pressing the menu key and selecting/confirming **Select** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Enquiry / Toggling / 3-Party

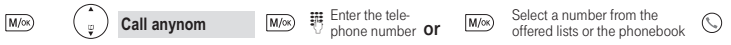


Activating / deactivating keypad protection

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

Mute the microphone

Making an anonymous call



Stand: 10.10.2005

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn